

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1787**

11.4.1787 (No. 15)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-989126](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-989126)

Oldenburgische  
wöchentliche  
Anzeigen.



Mittwochen, den 11 April 1787.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Wenn die Officialen zu Oldlingen die höchste Erlaubniß erhalten, die zu dasseter Pfarre gehörige Wiese, der Kampe genannt, am 27 April a. e. in Hinrich Mühlen Wirthshause zu Oldlingen öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen; als können derstellige Liebhaber sich alsdann daselbst einfinden und nach Gefallen bieten und kaufen; auch sollen alle die daran einen Anspruch zu machen vermeynen, solchen am 23 April a. e. auf hiesiger Herzogl. Regierungscanzley, bey Strafe ewigen Stillschweigens, angeben und bescheinigen. Oldenburg ex Cancellaria den 21 Mart. 1787.
- 2) Es sollen des verstorbenen Statocraths Huarichs nachgelassene Mobilien, auch einige Bücher, am 23ten dieses Monats und folgenden Tagen, in dem Sterbhanse hieselbst verkauft werden.
- 3) Wider Gerb Stubr, zu Alkenhantorf, ist Schuldenhalber, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, der Concurß erkannt.  
(1) Die Angabe ist den 21sten May. (2) Deduction den 14ten Jun. (3) Priorität. Urtheil den 3ten Jul. (4) Vergantung oder Löse den 17ten Jul. a. e.
- 4) Es wird hiemit nachrichtlich bekannt gemacht, daß in dem über weol. Friedrich Kloppenburgs Tochter mütterliche von weol. Eäder Kloppenburg herrührend. Güter, erkanteten Concurß die Liquidation bis zum 26 April a. e. die Eröffnung der Pfändereizertei bis zum 5 Jun. a. e. und die Vergantung und Löse bis zum 19ten ejusdem hinausgesetzt worden. Decretum Oldenburg in Consilio den 4ten April 1787.  
Wolters. v. Beraer.
- 5) Wenn zu Abhelfung des in verschiedenen Kirchspielen zu den Spinnereyen der Armen sich geduzerten Flachsmangels eine Quantität wieder angeschaffet worden, und hieselbst vorrätzig ist; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können die Specialdirectionen, welche davon benöthiget sind, sich desfalls an den Herren Canzleprath Leng wenden. Oldenburg aus dem Generaldirectorium des Armenwesens den 10 April 1787.  
v. Hendorff. Georg. Scholz.

Greif.

- 6) Wenn im Kloster Blankenburg außer einem schon angenommenen Aufwärter für Unfünige, welche daselbst aufbewahrt werden sollen, noch ein anderer erforderlich ist, und unter annehmlichen Bedingungen bestellt werden soll: so können diejenigen, welche dies zu übernehmen Veli ben haben, und ahltriebige Zeugnisse ihrer Eüchrigkeit und bisheriaen guten Betragens beybringen können, sich fordersamst bey dem Herrn Canzleprath Leng melden.

Oldenburg aus dem Generaldirectorium des Armenwesens den 10 April 1787.  
v. Hendorff. Georg. Scholz.

Greif.



- 7) Es wird im hiesigen Zucht- und Werkhause ein Wächter unter annehmlichen Bedingung gesucht, der zu Montag d. J. antreten kann. Wer hierzu Lust hat, und Zeugnisse seines Wohlverhaltens beybringen kann, auch unverheyrathet ist, kann bey dem Provisor Fasje sich fordersamst melden, und das nähere erfahren.

Oldenburg aus der Cammer den 10ten April 1787.

v. Hendorff.  
Herbart.

Admer.

- 8) Wenn nachfolgende bey dem Zoll zu Elßfeth nicht angegebene und desfalls confiscirte Waaren, als 55 Bund Sensen, 168 Stüch geräucherter Schinken, 2 Säcke Federn, ein Beutel Schweinehaar, 320 Stüch greis, weiß, und gestreiftes Leinen, von verschiedener Länge und Breite, einige Stüch gestreiftes Wollenzug, eine Quantität wollen und leinen Garn, wie auch wollene Strümpfe und Handschuh, imaleichen ein grosser etwas beschädigter Spiegel, öffentlich an den Meistbietenden zu Elßfeth verkauft werden sollen, und dazu Terminus auf den 24 künftigen Monats, als den Dienstag nach dem Sonntage Miser. Dom. angesetzt worden; so können die etwanigen Liebhaber sich an gedachtem Tage, Vormittags, gehörigen Orts einfinden und nach Belieben kaufen.

v. Hendorff.

Schumacher.

Admer.

Schloifer.

Hansen.

- 9) Jacob Stühmer hat in No. 1779 ein in der Bauerschaft Brake Hammetwärdter Boatey gestandenes Wohnhaus nebst dabey belegenen Platz, an Harm Morisse und dessen Ehefrau eigenthümlich überlassen und abgetreten, worauf diese nachher ein neu Haus erbauet. Die Uebergabe ist den 14ten May a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 10) Wider Gerd Gruben, Hausmann zur Popfenhöge Strüchhauser Wortey, so jetzt in dem Dagerathischen Hause zum Strüchhausermohr heuerlich wohnet, ist Schuldenhalter, bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurrs erkannt.

(1) Die Uebergabe ist den 9ten May. (jedoch haben die den 28 Mart. bereits angegebenen Creditores ihre Angaben zu wiederholen nicht nöthig) (2) Deduction den 24 May. (3) Priorität-Urteil den 19 Jul. (4) Vergütung oder Löse den 3 Jul. a. c.

- 11) Wann in des Gerd Kloppenburgs Concurrsache novus Terminus zur Löse auf den 23 April a. c. angesetzt worden, so wird solches hienit öffentlich bekannt gemacht.

Decretum Develgdinne in Iudicio den 29 März 1787.

v. Hoffing.

- 12) Es sollen den 17ten dieses, als den Dienstag in der künftigen Woche einige arme Männer und Frauen auf dem Rathhause mindestfordernd ausgedungen werden. Liebhaber können sich des Vormittags um 11 Uhr daselbst einfinden.

- 13) Wann die zur Reparation des Flagebelger Siels erforderliche Zimmerarbeit sowohl, als auch das Eisenzeug, als Thürenbeschlag, Nägel und dergleichen am 16ten April d. J. des Nachmittags um 1 Uhr in Dyak Wessels Wirthshause zu Alens öffentlich mindestfordernd ausgedungen werden soll; so wird solches hienit bekannt gemacht, und kann der Besist bey dem Sielgeschwornen Diederich Christian Mengers zum Bleyersande vorher eingesehen werden.

Elmüden vom Amte den 24ten März 1787.

Alens.

- 14) Am 17ten April d. J. sollen die bey einer Reparation an dem Abserbüter Worsfel vorkommenden Zimmer- und Schmiedearbeiten öffentlich mindestfordernd bis auf Approbation ausgedungen werden. Es können demnach diejenigen, welche solche annehmen wollen, sich alsdann des Nachmittags um 3 Uhr in Ernst Hinrich Legtmeyers Wirthshause hieselbst einfinden, die Conditiones vernehmen, und den Verding gewärtigen. Der Besist von dieser Reparation kann vorher bey dem Amte oder bey den Sieljuraten Köpfe Kortlang und Dier Witvogel eingesehen werden. Notenkirchen, aus dem Amte den 28sten März 1787.

Wising.

- 15) Es ist in der abgewichenen Woche in der Nacht eine auf den Wall, hinter des Herrn Justizrath Warbenburg Hause zum Messen gefeste kleine hölzerner, schwarz und weiß angetrichene, mit einer weiß und rothen Fahne versehenen Stange, weggenommen worden. Wer den Thäter dieses Verbrechs mit Gewisheit anzugeben weiß, und in der Expedition der Anzeigen meldet, hat unter Verschweigung seines Namens einen Louisd'or zur Belohnung zu erwarten.

## Zwente Bekanntmachung.

Reg. canzley. Wegen der von Anton Abenseith Jun. und Hinrich Carlens Lechter Vormund Gerd Weinen an Hans Jürgen Oltmanns Namens seiner Ehefrau, übertraagen von weyl. Anton Abenseiths Ehefrau Abile Otten herrührenden freyen Kötherey Ang. d. 16 April. Oldenb. Lger. 1) In Johann Müller Concurrs Ang. d. 16 April. Deb. d. 1 May. Präf. urt. d. 15. Löse d. 5 Jun. 2) Wegen des von Marten Weiners an Verend Wempe verkaufte n Heibplackens Ang. d. 14 April. Develg. Lger. 1) Verkauf des Hrn. Adv. von Harten, Johann Friedrich Wessels Wittwe und deren Sohnes Jacob Wessels Concurrs Ang. d. 21 April Ang. d. 16. 2) Wegen der



von Albert Grothe an seine Tochter des Hrn. Heinrich Westhags Ehefrau übertragenen von weyl. Albert Dietz Menken Ehefrau herrührender Kd. horey, auch den von gewissen Tücken Strickhauser Hiarland annoch übrigiger 1 Tück 70 Rutben mit den Wütten und dem darauf stehenden Wohnhause nebst dabey gehöriqen Vert. Ang. d. 17 April. 3) Wegen der von Werdend Corneilus, Wonde Rabben et Cons. an Johann Wilhelm Hopfen verkauften Hofstelle mit 9 ein achtel Tück Landes bey den Gebäuden und sonstigen Vert. Ang. d. 16 April. 4) In Dietz Stegie Concurs Ang. d. 16 April. Ded. d. 3 May. Präf. urt. d. 21. Lfse d. 5 Jun. 5) Wegen der von dem Hrn. Landgerichtsecretair Spark an Dietz Tolner verkauften, aus weyl. Snabbe Anton Eberhardt Erben Concurs mit gelbseten 2 ein halb Tück Landes Ang. d. 16 April. Neuenb. Lger. 1) Wegen des zwischen weyl. Dikke Wapen Wittwe Gesche Catharine, und deren Kinder erster und letzter Ehe, getroffenen Vergleichs, wornach der älteste Sohn erster Ehe Meinert Wapen eine ebendam von Bruns Bau acquirirte sogenannte Deichwegemische von 3 Tück haben, die Brinkfigerey aber nebst sammtlichen übrigen Länderehen und Eingut der Wittwe Wapen und den Kindern letzter Ehe verbleiben soll Ang. d. 16 April. 2) Wegen Dietz Willers oder Kuenken an den Kaufmann Teddeloh verkauften sogenannten Grashofs Ang. d. 18 April. 3) Wegen verschiedener auf Anton Heinrich Streckmann und dessen Sohn Melchior annoch ingrosfirter längst bezahlter Wfse Ang. d. 18 April. Delmenh. Lger. 1) In Heinrich Meyers Wittwe Concurs Ang. d. 18 April. Ded. d. 25. Präf. urt. d. 16 May. Lfse d. 6 Jun. 2) Wegen der von Johann Werdend Heißhufen an Dietz Würdemann verkauften vormals von weyl. Christoph Hsllmann angekauften Wfse Ang. d. 16 April. Landw. u. d. Amtger. Verkauf Johann Nicolaus Baerling Ländereyen d. 20 April. Ang. d. 19. Delmenh. St. d. rger. 1) Wegen der von Conrad Hermann Wetzel an Johann Melchior von Gesseln jun. und Gerhard Hinrich Molk verkauften zwey Stremel oder Stücke von dem hinter seinem Wohnhause belegenen Garten Ang. d. 19 April. 2) In Johann Georg Präger Concurs Ang. d. 19 April. Ded. d. 26. Präf. urt. d. 3 May. Lfse d. 18.

## Oldenburger Getraide-Preise.

Reverscher Wintergärsten 50 Nthlr. Dursdinger Sommergärsten 42 $\frac{1}{2}$  Nthlr. dito  
 Bohnen 51 Nthlr. dito Weishaber 25 Nthlr. in Louisd'or. J. D. Olde.  
 Der letzte Preis des Sandrockens unter hiesiger Dorse war 48 gr. Cour.

## II. Privatfachen.

- 1) In einem gut gelegenen Hause hieselbst sind einige Zimmer, worunter ein großes kapeirtes, mit einem sehr guten Dien versehenes, mit Mobilien und Betten sofort anzutreten, zu verweilen. Auf Verlangen und nach Beschaffenheit des Hauermanns können selbige auch getheilt, auch kann der Hauermann in eben diesem Hause wohl gespeiset werden. Näheres Nachricht in der Expedition.
- 2) Schilling aus Bremen, welcher noch vom abgewichenen Michaelismarkt in gutem Andenken fenn wird, empfiehlt sich übermals während des bevorstehenden Ostermarkts befehens mit nachstehenden Waaren: verschiednen Sorten Cattunen und Tizen, wohlfeilen achten Futter Cattunen, baumwollenen und leinen Taschentüchern, engl. Kamys, engl. schwarzem Hofenatlas, Serge de Verrn, Sattinets und Incomparable, einem ganz neuen Sortiment seidener Tücher, schwarzen seidnen Strümpfen, allen indischen Sorten engl. zwiertel breiten und zwiertel breiten franzöf. Flohren, engl. und franzöf. Papillens oder Haudenflügeln, allen Gattungen seidener und einfacher Modebänder, franzöfischen Haarbeuteln, Huth Cocarden und Goldhüthen, Ewantails, schwarzen zwiertel, zwiertel, zwiertel und zwiertel breiten Kasten, couleurten Futtertaffen, grünen Blätter- und couleurten Blumentaffen, schwarzen gelben und weissen Stroh- und Spohnhüthen, Chapeaux de Cane, schwarzen Spiken, Blonden, Entoilage und gewebten Zwirnspeizen, baumwollenen modigen Siamois, Piquets und Favorits zu Kinderkleidern und Westen, weissen Mousselines, Rirleton Gajes, Battissen und Kammettüchern, benebst verschiedenen anderen Waaren. Er erbittet sich geneigten Zuspruch und verspricht die billigsten Preise. Sein Logis ist bey Herrn Hesse in der Staufstraße.
- 3) Es soll des Herr Gruben zur Wopfenhöge belegene Bau als das Wohnhaus mit dem dahinter auch vorne liegenden Mohr- und Kleylande, imgleichen die sogenannte wüste Bau, in einigen Kämpen bestehend, Stückweise auf dieses Jahr, sodann auch das von selben vohin geheuerte Dagerathliche Haus, Scheune und Land zum Struckhauermohr auf 1 oder 2 Jahr den 14ten dieses Monats April als am Sonnabend nach Ostern in Claus Gruben Wirthshause zum Vogemannsteich gerichtlich öffentlich an den Meistbietenden verhouert werden.
- 4) G. M. Altmann aus Bremen empfiehlt sich im Ostermarkt wie gewöhnlich mit den besten amerikanischen hirschledernen Handschuhen, sonstigen weissen und gelben die gewaschen werden können, besonders hat er diesesmal weisse von amerikanischem Wild verfertigte Handschuhe für Herren, Damen und Kinder von ausnehmender Schönheit, so wie colcurte und dänische in billigsten Preisen. Verkauf und logirt im Kösterischen Hause nahe dem Volkhause.
- 5) Leopold Wilhelm Maul aus Bremen wird im bevorstehenden Kramermarkt mit allerhand Gewürzwaaren, auch Schreib- und Conceptpapieren, in der Wittwe Kiehne Hause auf der Achternstraße, ausstehen und zu billigsten Preisen verkaufen.
- 6) Es wird zu einer Handlung von Eilen- und Gewürzwaaren ein Bursche gesucht, der im Rechnen und Schreiben erfahren ist, auch gute Zeugnisse beybringen kann. Herr Schütte im weis-





- fen Hof giebt nähere Nachricht. Wer hiezu Lust haben möchte, wolle sich dort melden. Die Condition kann aber vor dem Herbst bis Ausgang dieses Jahres nicht angetreten werden.
- 7) Wem noch mit niedrigem recht autem Buchsbaum der Fuß zu einem Groten gedienet seyn möchte, kann sich bey Johann Berensbalm bey dem Eersten Holz wohnend, melden.
  - 8) Der Kaufmann Stellung aus Hamburg wad im bevorstehenden Jahrmarkt hieselbst an dem sonst gewöhnlichen Stand am Markte in einer Boutique ausstehen, und zwar mit den feinsten neumodischen Eisen, Cattunen, Manschetten, Cotton de Rom, schwarzen Hofenzug, Coating zu Ueberdecken, feinem weißen viertel breiten Haman zu Damenkleider, und weißem Messstuch, nebst verschiednen anderen Waaren in billigsten Preisen.
  - 9) In einer Handlung wird ein Lebedurche gesucht, davon in der Expedition der Anzeigen das Nähere.
  - 10) Diejenigen, welche auf meine practische Anweisung zur Orthographie oder Rechtschreibung subscribirt haben, werden ersucht, die bestellten Exemplaren jetzt abfordern zu lassen und das Geld dafür einzusenden. Das Exemplar kostet 48 gr. Gold. Zu diezem Preise können auch noch einige wenige Exemplare an diejenigen überlassen werden, welche nicht subscribirt haben, und sich deshalb bey dem Buchbinder Strohm oder bey mir selbst melden. Im haben kostet das Buch jetzt mehr. C. Krufe.
  - 11) Der Schusside Baruch Jacob in Develabanne wird im nächstkommenden diesigen Kramermarkt mit verschiedenen Sorten von N. 1 bis N. 6. gebrannten Federposen sich einfinden. Die Preise sind für 100 Stück 36 gr. bis 2 Rthle. 24 gr. Er erbittet sich einen geneigten Zuspruch und verspricht die aufrichtigste Behandlung.
  - 12) Der Kaufmann Friederich Eylers in Barel will die aus Freblocken Concurz in 1785 geldseten beyrn Säderschwen belegenem zwey Kötherayen aus der Hand verkaufen. Liebhaber dazu gelieben sich in dieser oder folgenden Woche bey ihm zu melden.
  - 13) Joachim Wienrank in Neustadt Oldens, macht hiemit bekannt, daß er am 1sten May nächstkünftig des Herrn Commissionrath Reuter Haus, welches 1680 von dem Herrn Landrichter Reimers bewohnt wird, um darin Wirtschaft zu halten, beziehen werde. In diesem Hause sind 8 Stuben, 2 Küchen, geräumte Pferdekölle, und um Reihende zu lagern, alle Bequemlichkeit. Er verspricht prompte Aufsartung, gutes Essen, guten Wein, Bier ic., imgleichen Sommerfutter für Pferde; bittet also die Reisenden bey ihm einzukehren.
  - 14) Da ich ausser den bishero gehabten ordina ten Hüthen auch ansezo von allen Gattungen aufrichtiger engl. Hüthe, und zwar mit den unumodigsten Koppeln für Herren und Damen nach dem Preise von 2, zu 6 und 7 Rthle, wie auch Kinderhüthe, schwarz und couleure zu verschiedenen Preisen habe, so habe ich solches hiemit bekannt machen, und um geneigten Zuspruch dieserhalben bitten wollen. Oldenburg.  
Müller,  
Kürschner und Huthstoffer.
  - 15) Johann Harm Uhlhorn zu Bloh hat neulich im Wall an seinem Lande nachbenanntes Eisenzeug gefunden, als 4 kleine sogenannte Gewinnhänne, 2 Hänge mit doppelten Gewinnen, 5 sonstige große Hänge die auf Hocken laufen, 3 ziemlich große Klammer, ein Hochschloß, ein Schott, und verschiedene alte Nägel, auch sonstige Kleinigkeiten. Der etwanige Erantzümer dieser Stücke kann selbige gegen eine billige Vergütung wieder erhalten, er wird sich aber baldigt zu melden haben.
  - 16) In den bevorstehenden vier Markttagen sind bey dem Herrn Wobisfor Lüdemann alle Sorten feines Weizenmehl von 18 bis 26 Pfund für 1 Rthle. Cour., reines gebeuteltes Harkemehl 26 bis 30 Pfund für 1 Rthle. Cour., alle Sorten aestalten Weizen von 25 bis 36 Pfund für 1 Rthle, gelbe Erbsen zu 62 gr. bis 1 Rthle 8 gr., Vorländische und Discherde grüne Erbsen, desgleichen grobe Erbsen, kleine Bohnen und allerley Getronde, alle Sorten engl. und hamburger Zucker, holländ. Candis, Cussee, Edee und sonst bekannte Waaren in billigsten Preisen zu haben. Dalkuchen, Del und gemahlten Poh erwartet er nächstens.
  - 17) Anton Friederich Decker aus Bremen, kommt im bevorstehenden diesigen Diermarkt zum ersten mal hier mit einem ansehnlichen Waarenlager von Ellenwaaren, bestehend in gedruckten Cattunen in allen mblichen Sorten nach der neuesten Mode von 15 gr. an bis 30 gr. die Elle, dito Stigen im neuesten Geschmack von 36 gr. bis 1 Rthle., weissen Catun und Messstuch von 5 bis achtviertel breit von 9 gr. an bis 48 gr. die Elle. dito 10 viertel breiten Humans von 36 gr. bis 1 ein halb Rthle. die Elle. ferner Camis, Camlotten, Callmanß, Wollendamast, Stamols, Serge de Verrh und Wolleatlas zu Bekleiden, Grosdeitour, Kost von 5 bis 8 viertel breit, schwarzen und couleurtten seidenen Ruchern, Wachstuch zu Tapeten im neuesten Geschmack. NB diese werden aber nicht anders als bey Stücken verkauft, und andern Wagen mehr. Derselbe lairet bey dem Weinbändler Aren auf der Achternstraße.
  - 18) Der Müller Ant. Warns zu Zetel läßt am 21sten April d. J. 12 Stück große und kleine Schweine, 200 Pfund Speck, 200 Rothholzkieben und mehr anderes gesagtes Holz auch allerhand hausgebräuchliche Sachen im Zeteler Mühlenkaufe öffentlich meistbietend verkaufen.
  - 19) Es ist jemand nicht weit vom Markte wohnend, gewel, auf Johannis oder Michaelis d. J. ein oder zwey Schüler in Kost zu nehmen; an guter Bezaegung und Aufsartung wird es nicht fehlen. Weitere Nachricht in der Expedition der Anzeigen.

Vermöge Protocolls vom 17ten April in Abthe Margarethe Striche ober Freels aus Schweinburg, wegen beangnen Diebstahls, zu zweyjähriger Zuchtstrafe von Herzog. Regiments-Cauley condemniret worden.